

# Hilfsmittel zur Kakteenzucht und Pflege

**Beitrag von „Wühlmaus“ vom 17. März 2013, 09:29**

Da das Thema hier noch einmal hochkommt, will ich auch noch mal meine Erfahrungen dazu sagen.

Mein lieber Mann macht ja beinahe alles für mein Hobby, und so hat er mir auch direkt eine Schablone à la Walter hergestellt.

Ich habe es auch versucht, ehrlich! Aber für mich ist das auch nichts, obwohl ich von vornherein vom Prinzip her begeistert war. Bislang habe ich bestimmt bald 200 Aussaaten (alles Mögliche) vorgenommen. Meistens waren deutlich über 30 Samen in der Tüte. Samen auf die Hand geschüttet (bestimmt nicht hygienisch für späteren Pilzbefall) oder auf ein weißes Blatt. Jedes einzelne Korn mit Pinzette in die Löcher getan. Zwischen Reinstecken in ein Loch und Aufnahme des nächsten Korns habe ich (werde bald 60!) schon wieder vergessen, in welches Loch ich den letzten Samen gestopft habe. Ich wurde völlig nervös und war ziemlich schnell entnervt. 😞 Außerdem war immer Saatgut übrig und ich wollte ja nicht die Anzahl der Töpfe verdoppeln.

Was sagt nun mein Mann dazu, der Hersteller des kleinen Hilfsmittels? Er ist ein völlig anderer Typ als ich in Bezug auf Ordnung und Geduld. Ich sage immer, was er in Schubladen räumt, das paßt nur einmal, alles ordentlich und eng bei eng. Also er meinte, ich sei einfach zu ungeduldig, schließlich könne man ja genau abzählen, wo in den Reihen man das letzte Korn hineingetan habe. Und ich solle mich doch mal in aller Ruhe an einen Tisch setzen.

Jaaa, so unterschiedlich sind wir. Ich bleibe also auch lieber bei meiner Streu-drauf-Methode. Kann das sein, dass Männer einfach ruhiger sind als Frauen und mehr Geduld aufbringen? Ich muß das hier immer wieder feststellen, mit welcher Engelsgeduld Ihr (Männer) das alles hinbekommt.;